



Drucks.-Nr. 5113/2014-2020



An den
Vorsitzenden des Sozial- und Gesundheitsausschusses
Herrn Joachim Hood
im Hause

Antrag zu TOP 11.5 „Haushaltsplan 2018 für das Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention“ der nächsten Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 11.07.2017

Sehr geehrter Herr Hood,

zum o.g. TOP stellen wir folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, das „Handlungskonzept zur Aufnahme von Flüchtlingen in der Stadt Bielefeld“ (Teil der Produktgruppe 11.01.31) bedarfsgerecht weiterzuentwickeln.

- **In allen drei Bausteinen des Handlungskonzepts sollen die Herausforderungen des Familiennachzugs, die Unterstützung von integrationsfördernden Aktivitäten von Migranten(selbst)organisationen und die Förderung ehrenamtlicher Strukturen und Aktivitäten besonders berücksichtigt werden.**
- **Die Verwaltung vereinbart mit den Trägern der Stadtteilkoordination und der verstärkten OKJA unter Berücksichtigung der o.g. Schwerpunkte projektbezogene Ziele und Maßnahmen.**
- **Im Rahmen der Projektmittelvergabe sollen Projektauftrufe durchgeführt werden, mit denen fachliche Schwerpunkte verfolgt werden. Die relevanten Themenstellungen sollen im Rahmen von "Bielefeld integriert" erarbeitet werden. Die Projektauftrufe werden vor Veröffentlichung den zuständigen Ratsgremien zur Beratung vorgelegt. Pro Haushaltsjahr sollen 25.000 Euro der Förderung quartiersorientierter Antragsteller*innen (insbesondere von Flüchtlingsinitiativen) vorbehalten sein.**

Die Verwaltung wird beauftragt, spätestens im Herbst 2018 einen weiteren schriftlichen Bericht zu den Aktivitäten und Wirkungen der drei im Handlungskonzept genannten Bausteine vorzulegen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

gez.

Erik Brücher
SPD-Fraktion

Ulrike Mann
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Michael Gugat
Ratsgruppe BN/PIRATEN